



Kirchgemeinde
Katholische Kirche
Stadt Zug

PROTOKOLL

Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2022, 19.30 Uhr,
«Verwaltungsbericht und Rechnung 2021»,
in der Kirche Gut Hirt

Anwesend: 120 Personen
 12 Gäste (nicht stimmberechtigt)
 5 Kirchenratsmitglieder (stimmberechtigt)
 108 stimmberechtigte Personen
 12 nicht stimmberechtigte Personen

Vorsitz: Patrice Riedo, Kirchenratspräsident

Um 19.30 Uhr wird die Versammlung durch den Vorsitzenden Patrice Riedo eröffnet. Der Vorsitzende begrüsst alle Anwesenden und drückt seine Freude über das zahlreiche Erscheinen aus.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Kurt Schaller, Pfarreiadministrator, welcher die Versammlung mit einem zweisprachigen Impuls (Besinnung) und einem gemeinsamen Gebet beginnt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Kurt Schaller.

Der Vorsitzende verzichtet darauf, alle Entschuldigungen einzeln zu verlesen, nennt aber Kirchenrätin Susanne Klass-Auf der Maur, die sich aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig entschuldigen musste. Alle weiteren Entschuldigungen werden an dieser Stelle festgehalten: Roman Burkard; Manuela Leemann; Willimann Josef, ehem. Präsident Rechnungsprüfungskommission; Herr Kaplan Othmar Kähli; Michael Felber, Kantonsrat; André Wicki, Stadtrat, Vorsteher Finanzdepartement; Sylvia Schumpf.

Der Vorsitzende bittet darum, bei Wortmeldungen Name, Vorname und Wohnort zu nennen fürs Protokoll.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Versammlung ordnungsgemäss im Amtsblatt publiziert und im Pfarreiblatt angekündigt wurde. Weitere Broschüren liegen im Raum auf.

Als Stimmzähler werden Ulrich Benz und Reini Lo Cascio gewählt. Als Obmann waltet der Weibel, André Schriber.



Kirchgemeinde
Katholische Kirche
Stadt Zug

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auf der Rückseite der Broschüre ausgeführt ist, wer stimmberechtigt ist. Es gibt keine Einwände, Hinweise oder Fragen zur Traktandenliste.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14.12.2021 Budget 2022 und Finanzplan 2023-2025

Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Verwaltungsbericht 2021

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass der Verwaltungsbericht in der Broschüre (S. 6-7) abgedruckt ist. Er sagt, dass ergänzend noch die Details zur Gewinnverwendung aus dem Ergebnis 2020 vorbereitet wurden. An der Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2021 hatte die Kirchgemeinde einem Betrag von CHF 300 000 für Spenden an gemeinnützige Organisationen und Institutionen zugestimmt. Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die gemachten Zahlungen, welche gleichzeitig per PowerPoint-Präsentation gezeigt werden.

Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Verwaltungsbericht 2021 des Kirchenratspräsidenten grossmehrheitlich zur Kenntnis.

3. Rechnung 2021

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Der Vorsitzende gibt das Wort an Katarina Farkas, Ressort «Finanzen». Sie gibt anhand der PowerPoint-Präsentation einen groben Überblick über die Rechnung 2021, welche auch in der Broschüre (ab S. 25) abgedruckt ist. Die Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug blickt, so Katarina Farkas, auf ein sehr erfolgreiches Jahresergebnis mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2 174 981 zurück. Katarina Farkas präsentiert die Entwicklung der Aufwände, der Erträge und der Ergebnisse der Jahre 2017-2021, wobei jeweils ein leichter Aufwärtstrend zu beobachten ist. Dann geht sie auf die Steuereinnahmen und



Kirchgemeinde
Katholische Kirche
Stadt Zug

die Steuerkraft ein, welche in den letzten beiden Jahren jeweils leicht gestiegen sind und im 2021 bei rund 15 Mio. CHF (total Steuereinnahmen) bzw. CHF 17 808 (Steuerkraft) lagen. Weiter zeigt sie die Entwicklung der Anzahl Katholikinnen und Katholiken, welche tendenziell rückläufig ist (12 165 Katholikinnen und Katholiken im 2021). Dann geht sie auf den Aufwand ein und zeigt, wofür ein Steuerfranken ausgegeben wird (CHF 0.43 für Personalaufwand; CHF 0.17 für Sach- und übrigen Betriebsaufwand; CHF 0.15 für Abschreibungen Verwaltungsvermögen; CHF 0.13 für den Finanz- und Lastenausgleich VKKZ; CHF 0.12 für Beiträge an VKKZ, Gemeinwesen und Dritte). Weiter zeigt sie einen Überblick über die Rechnung 2021 gemäss «institutioneller Gliederung», wobei die Aufwände pro Pfarrei bzw. für pastorale Aufgaben, Diakonie und Leuchtturm, Behörden und Verwaltung sowie Finanzen und Steuern ersichtlich werden. Den grössten Anteil an den Pastoralausgaben (CHF 9 168 788) hatte, so Katarina Farkas weiter, im 2021 in die Seelsorge (CHF 2 860 954). Schliesslich zeigt Katarina Farkas die Bilanz.

Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen.

Katarina Farkas gibt das Wort zurück an den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende spricht über die Gewinnverwendung. Angesichts des Krieges in der Ukraine und vieler weiterer Notlagen in der Welt schlägt der Kirchenrat vor, einen Teil des Überschusses direkt einzusetzen und Unterstützung zu leisten. Der Vorsitzende präsentiert die vorgeschlagene Gewinnverwendung gemäss Antrag des Kirchenrates (vgl. Broschüre S. 42: «Vom Ertragsüberschuss 2021 von CHF 2 174 981 sind CHF 800 000 für Spenden an gemeinnützige Organisationen und Institutionen zu verwenden. CHF 1 300 000 werden in einen Strategiefonds, welcher zur Umsetzung von Immobilienprojekten genutzt wird, eingebracht. Der Rest des Ertragsüberschusses von CHF 74 981 ist auf die neue Rechnung vorzutragen und dem freien Eigenkapital zuzuschreiben.»). Weiter zeigt der Vorsitzende die entsprechenden Auswirkungen auf das freie Eigenkapital (Stand 1.1.2022: CHF 29 970 927).

Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen.

Der Vorsitzende gibt das Wort an Daniel Fässler, Präsident der Rechnungsprüfungskommission. Daniel Fässler dankt für die Präsentation der Jahresrechnung und stellt die Arbeit der Rechnungsprüfungskommission kurz vor. Die Buchhaltung wurde gemäss den Prüfungen, welche gemacht wurden, ordnungsgemäss geführt. Entsprechend empfiehlt Daniel Fässler der Kirchgemeinde, den Kirchenrat zu entlasten.

Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen.

Der Kirchenrat stimmt bei dieser Abstimmung nicht mit ab.



Kirchgemeinde
Katholische Kirche
Stadt Zug

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2021 und erteilt dem Kirchenrat gemäss Antrag der Rechnungsprüfungskommission Entlastung und stimmt der beantragten Gewinnverwendung zu.

4. Wahl des Pfarrers für die Pfarrei Gut Hirt

Der Vorsitzende sagt, dass wir heute die Freude haben, einen neuen Pfarrer für unsere Pfarrei Gut Hirt wählen zu dürfen.

Kurt Schaller stellt sich kurz vor: Er ist in einer Grossfamilie auf einem Bauernhof aufgewachsen, Teamwork ist darum in seiner DNA enthalten. Er ist gerne in der Natur, spielt gern Tennis, geht Skifahren und Biken. Gleichzeitig liebt er den Duft der internationalen Welt und die verschiedenen Kulturen. Mehrere Jahre lebte er in München und Rom und besucht gerne seine Schwester, die schon lange in den USA lebt. Er arbeitet sehr gerne hier. Sein Herz, so sagt er, schlägt «für Gott und Menschen, für Menschen und Gott.» Abschliessend geht er auf den beeindruckenden Jesus am Kreuz ein, der das Bild in dieser Kirche prägt.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Der Vorsitzende dankt Kurt Schaller für die Vorstellung. Kurt Schaller wird per Applaus zum neuen Pfarrer der Pfarrei Gut Hirt gewählt. Katarina Farkas übergibt einen Blumenstrauss, der Vorsitzende gratuliert im Namen aller.

Der Vorsitzende gibt das Wort an Reini Lo Cascio, Pfarreiratspräsidentin der Pfarrei Gut Hirt. Sie gratuliert im Namen des Pfarreirates und aller Anwesenden. Sie schätzen sich, so sagt sie, sehr glücklich, einen so engagierten und kreativen Pfarrer zu erhalten. Sie freuen sich auf die neuen Wege und das gemeinsame Wirken. Sie dankt für seine Herzlichkeit und Offenheit und überreicht ein Geschenk.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Karen Curjel, Team Good Sheperd's. Sie gratuliert herzlich im Namen des Pfarreiteams und überreicht ein Geschenk. Sie sagt, wie gut Kurt Schaller sich bereits eingelebt hat, mit wie viel Energie, Lachen, Lebensfreude und mit welchem festem Glauben er gekommen ist.

Der Vorsitzende dankt Karen Curjel.

Kurt Schaller dankt herzlich für die Wahl. Er ist dankbar für das Vertrauen. Er spricht (in Deutsch und Englisch) über die grossen Fussstapfen, in die er nun treten darf. Er ist dankbar für die Offenheit und Ehrlichkeit, die er im Team, im Pfarreirat, mit den Ehrenamtlichen erlebt hat. Er freut sich auf alles, was da kommt.



9. Verschiedenes

Der Vorsitzende sagt, dass man in das neue Jahr in neuer Besetzung im Kirchenrat gestartet ist. Man hat die Gelegenheit genutzt, sich zwei Tage in Klausur zu begeben. Man hat sich Ziele für die neue Legislatur gesetzt (2022-2025). Diese stellt der Vorsitzende kurz vor:

- Umsetzung der Immobilienstrategie
- Entwicklung der Organisationsstruktur
- Stärkung der Corporate Identity
- Entwicklung des Personalbereichs
- Weiterentwicklung des Bereichs Kunst- und Kulturgüter
- Entwicklung und Umsetzung der «Casa Diaconia»

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen.

Der Vorsitzende nimmt zwei Fragen der vorgehenden Kirchgemeindeversammlungen auf:

- Pfarrei St. Michael: Die Handläufe bei der Kirche St. Michael sind bewilligt und kommen im Sommer zur Ausführung.
- Pfarrei Gut Hirt: Die Rückmeldung zum Proberaum Chor Gut Hirt hat man sehr ernst genommen, man ist zusammengesessen und hat Lösungen gefunden.

Kurt Schaller ergreift das Wort. Er sagt, dass man neu an einigen Samstagen einen Mittagstisch anbieten wird. Er bewirbt das feine Menü und lädt sehr herzlich zu den Mittagstischen an folgenden Daten im 2022 ein:

- 11. Juni
- 10. September
- 8. Oktober
- 12. November

Jolanda Nussbaumer, Standortleiterin Freizeitbetreuung Guthirt, aufgewachsen in Unterägeri, ergreift das Wort. Sie sagt, dass sie sehr dankbar ist, dass mit der Pfarrei Gut Hirt eine Lösung gefunden werden konnte, die Kinder zu betreuen. Sie würde sich freuen, wenn man weitere Synergien finden und nutzen kann.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen.

Der Vorsitzende gibt folgenden Termin bekannt:



Kirchgemeinde
Katholische Kirche
Stadt Zug

- Kirchgemeindeversammlung Budget 2023:
Dienstag, 29. November 2022, Pfarrei St. Johannes d.T.

Der Vorsitzende dankt der Pfarrei Gut Hirt, dass man hier zu Gast sein durfte. Er dankt allen Anwesenden fürs Kommen und allen, die mitorganisiert und geholfen haben, um diese Kirchgemeindeversammlung auf die Beine zu stellen. Es gibt einen Apéro riche im Anschluss an die Versammlung. Der Vorsitzende lädt alle herzlich ein.

Der Vorsitzende schliesst diese Kirchgemeindeversammlung um 20.35 Uhr.

Zug, 7. Juni 2022

Die Protokollführung

Patrice Riedo
Kirchenratspräsident

Markus Casagrande
Geschäftsstellenleiter a. i.